Amt, Datum, Telefon

600 Bauamt, 04.11.2026, 51-3210

Drucksachen-Nr.

2330/2025-2030

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	26.11.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

„Stadtteilzentren als lernende Räume“ – Evaluierung Möblierungselemente

Betroffene Produktgruppe

11.09.01 – Generelle räumliche Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Jöllenbeck, 15.05.2026, TOP Ö 11, Drucksache 9944/2020-2025
Bezirksvertretung Jöllenbeck, 10.09.2026, TOP Ö 5.3, Mitteilung der Verwaltung

Sachverhalt:

Im Herbst 2025 sind mithilfe von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ neue Sitzmöbel für die Stadtteile Jöllenbeck, Ummeln und Hillegossen angeschafft worden. Die konkreten Standorte für die Möblierungselemente zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität wurden im Rahmen der Projekte im Bundesprogramm „Stadtteilzentren als lernende Räume“ und „Wissenstransfer zwischen den Bielefelder Zentren“ mit lokalen Akteuren sowie Vertretenden der Bezirksvertretung Jöllenbeck erarbeitet und abgestimmt. Die vorgeschlagenen Standorte (Marktplatz, Bezirksamt, Realschule, Im Hagen) sind durch die Bezirksvertretung Jöllenbeck anschließend beschlossen worden (s. Drucksache 9944/2020-2025). Im Herbst 2025 konnten die Möblierungselemente aufgestellt werden. Dazu zählen Sitz-, Picknick-, Liegebänke und Tribünenelemente.

Evaluierung

Mit der offiziellen Einweihungsfeier der Bänke in Jöllenbeck am 24.04.2026 ist eine Evaluierungsphase gestartet, die bis zum 30.09.2026 gelaufen ist. Ziel war es, die Standorte der Möblierungselemente auf ihre grundsätzliche Akzeptanz zu überprüfen und mögliche Probleme sichtbar zu machen.

Herzstück der Evaluierung war eine Onlinebefragung, die über an den Bänken befestigten QR-Codes gestartet werden konnte. Die QR-Codes sind regelmäßig überprüft und erneuert worden, da es teilweise zu Beschädigungen kam.

Es bestand außerdem die Möglichkeit, auch von zuhause aus auf die Befragung zuzugreifen. Der entsprechende Link wurde über die Tageszeitungen und die städtische Website sowie die Social-Media-Kanäle publik gemacht.

Zusätzlich sind Rückmeldungen von Akteuren vor Ort mit in die Evaluierung eingeflossen.

Rückmeldungen aus der Beteiligung zum Pilotprojekt zur Verkehrsführung und Gestaltung am Jöllenbecker Marktplatz / Amtsstraße (s. Drucksache 1340/2025-2030) lassen sich nicht eindeutig der Möblierung aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ zuordnen.

Ergebnisse

An der Befragung haben sich insgesamt 72 Personen beteiligt. Die meisten Teilnehmenden wohnen im Stadtbezirk Jöllenbeck (73,6 %), 11,1 % leben in einem anderen Stadtbezirk, 15,3 % kommen nicht aus Bielefeld. Die Mehrzahl der Personen ist zwischen 26 und 45 Jahre alt (48,6 %). Frauen haben sich mit 51,4 % etwas häufiger beteiligt als Männer und diverse Personen.

Die meisten Rückmeldungen sind am Standort Marktplatz (45) eingegangen. Die Beteiligung für die Standorte Bezirksamt Jöllenbeck (17), Realschule Jöllenbeck (11) und Grünfläche Im Hagen (6) liegt deutlich darunter. Das dürfte vor allem mit der Nutzungsfrequenz und Aufenthaltsdauer zusammenhängen. Ein auffällig häufiges Fehlen von QR-Codes konnte am Bezirksamt nicht festgestellt werden. An der Realschule und Im Hagen mussten diese häufiger erneuert werden, so dass die Möglichkeit zur Stimmabgabe nicht durchgängig gewährleistet werden konnte.

Zur Nutzung und Zufriedenheit sind für Jöllenbeck folgende Rückmeldungen erfolgt:

Wofür nutzen Sie die Stadtmöbel hauptsächlich?

Zum Ausruhen/Sitzen	41 %
Zum Treffen mit anderen	16 %
Zum Picknicken	10 %
Zum Warten/ kurze Pause beim Spaziergang/ Radfahren	35 %

Mit wem nutzen Sie das Mobiliar meistens?

Mit Familie und Kindern	41 %
Allein	31 %
Mit Freundinnen/Freunden	21 %
Mit anderen Personen	6 %

Sind Sie zufrieden mit dem neuen Angebot an Sitzgelegenheiten?

Zufrieden	82 %
Teils zufrieden	14 %
Unzufrieden	4 %

Insgesamt erfüllen die Möblierungselemente ihre Funktion als Treffpunkte, aber auch als Möglichkeit, unterwegs eine Pause einzulegen. Die überwiegende Mehrzahl an Personen ist zufrieden mit den neuen Sitzgelegenheiten. Am Standort Bezirksamt gab es Rückmeldungen,

dass ein Mülleimer eine gute Ergänzung wäre. Die Anregung wird durch die Verwaltung geprüft. Bei den Möbeln auf dem Marktplatz und an der Realschule wurde von einigen Personen der Wunsch nach mehr Bänken mit Rückenlehnen geäußert.

Nach den Erfahrungen der Grünunterhaltung werden die Bänke intensiv genutzt. Auch die Pflege und Unterhaltung der Stadtmöbel gestaltet sich problemlos.

Positives Feedback aus der Bevölkerung ist außerdem bei der Erneuerung der QR-Codes im persönlichen Gespräch an die Verwaltung zurückgemeldet worden.

Fazit/Ausblick

Insgesamt kann die Ausstattung von öffentlichen Orten in Jöllenbeck mit weiteren Sitzgelegenheiten als Erfolg gewertet werden. Das Design der Möbel findet Anklang. Das Ziel, mehr Treffpunkte und Aufenthaltsqualität zu schaffen, ist erreicht worden. Für den Standort Im Hagen war / ist dazu der derzeit dort aufgebaute mobile Pump Track förderlich, so dass dort auch perspektivisch die Kombination mit ergänzenden Nutzungsangeboten als sinnvoll angesehen wird. Es besteht derzeit keine Notwendigkeit, Veränderungen an Standorten vorzunehmen. Bei Problemen gibt es jederzeit die Möglichkeit, eine Rückmeldung über das BürgerServiceCenter oder den Mängelmelder zu geben. Auch die E-Mail-Adresse starkfuerdiezentren@bielefeld.de kann dafür genutzt werden.

Beigeordnete	
gez. Koch	